



Allgemeine Informationen zum PHArMKid-Projekt

Worum geht bei PHArMKid? Kinder und Jugendliche werden häufig mit Arzneimitteln außerhalb der Zulassung behandelt. Neben der dadurch oft unzureichenden Evidenz für die wirksame und sichere Anwendung ist das Fehlen von altersgerechten Darreichungsformen ein wichtiger Faktor für das vermehrte Auftreten von unerwünschten Arzneimittelereignissen in dieser vulnerablen Patientengruppe.

Der Fokus des Projektes liegt auf der Versorgung mit Arzneimitteln an der Schnittstelle zwischen stationärer und ambulanter Behandlung (Entlassmanagement). Insbesondere Medikamente, die bei Früh- und Neugeborenen sowie Kleinkindern (<6 Jahre) sowie bei Kindern mit komplexen Erkrankungen zum Einsatz kommen werden genauer betrachtet.

Das PHArMKid-Projekt wird mit Mitteln des Innovationsausschusses beim Gemeinsamen Bundesausschuss unter dem Förderkennzeichen 01VSF23043 gefördert.

Was ist Ziel des Projektes? Das Ziel von PHArMKid ist es, Probleme bei der Medikation von Kindern und Jugendlichen auf verschiedenen Ebenen zu identifizieren und anschließend konkrete und wissenschaftlich fundierte Handlungsempfehlungen zu erarbeiten, um die Sicherheit der Arzneimitteltherapie von Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Am Ende des Projektes sollen Standards zum individuellen Zubereiten und zur sicheren Anwendung in einer Datenbank (z.B. Kinderformularium.DE) niederschwellig zur Verfügung gestellt werden.

Welche Daten werden im Projekt evaluiert? Die hierfür notwendige mehrstufige Analyse erfolgt auf Basis von prospektiven und retrospektiven Daten aus dem Kinderformularium, einer quantitativen Analyse von Sekundärdaten der Techniker Krankenkasse sowie einer problemzentrierten strukturierten Interviewbefragung von den am Medikationsprozess beteiligten Akteuren (Ärztinnen und Ärzte für Kinder- und Jugendmedizin / Apothekerinnen und Apotheker / Patientinnen und Patienten sowie ihre Betreuungspersonen) (siehe Graphik).





Informationen zur Datenerhebung (Round Table)

Was ist das Ziel der Round Table? Die Round Table dienen der Vorbereitung und inhaltlichen Ausgestaltung der strukturierten Interviewbefragungen und zielen darauf ab, Überzeugungen, Einstellungen und Perspektiven von den am Medikationsprozess beteiligten Akteuren (Ärztinnen und Ärzte für Kinder- und Jugendmedizin / Apothekerinnen und Apotheker / Patientinnen und Patienten sowie ihre Betreuungspersonen) zu erfassen. Es geht insbesondere um Ihre Erfahrungen im Medikationsprozess sowie um die Erfassung von Rahmenbedingungen und Herausforderungen aber auch von Potenzialen bei der Anwendung und Zubereitung von Medikamenten bei Kindern und Jugendlichen.

Wie läuft der Round Table ab? Der Round Table findet mit 5 bis max. 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einer Interessensgruppe als Videokonferenz statt.

Was geschieht mit den Daten? Zu Dokumentationszwecken werden wir eine Audioaufzeichnung des Round Table durchführen, wobei die Aufzeichnung mit Abschluss der Dokumentation gelöscht wird. Alle erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt. Die gesetzlichen Bestimmungen des Datenschutzes werden im Projekt strengstens eingehalten, so dass keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sind. Die Daten werden zur weiteren Auswertung vollständig anonymisiert, so dass eine Zuordnung von Angaben zu einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nicht möglich ist.

Wer führt die Befragung durch? Die Gesamtprojektleitung obliegt Prof. Dr. Antje Neubert, Universitätsklinikum Erlangen, Kinder- und Jugendklinik (UKER). Die Umsetzung des Projektes erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA) e.V., der Techniker Krankenkasse (TK), dem Kindernetzwerk e.V. (knw) und dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen e.V. (BVKJ).

Das Kindernetzwerk unterstützt das Konsortium inhaltlich mit seiner Expertise in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Praxen sowie bei der Datenerhebung im Projekt. **Wenn Sie Fragen zum PHArMKid-Projekt haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie sich gerne an uns wenden.** Ansprechpartnerin im Kindernetzwerk e.V. ist:

Ansprechpartnerin Kathrin Jackel-Neusser
Projektleitung Kindernetzwerk e.V.
E-Mail: jackel@kindernetzwerk.de
Internet: <https://innovationsfonds.g-ba.de/projekte/versorgungsforschung/pharmkid-praxisnahe-handlungsempfehlungen-zur-anwendung-und-zubereitung-von-medikamenten-bei-kindern.619>

